

STEX in der Tasche – wie weiter?

Chancen und Perspektiven im sächsischen Gesundheitswesen

Auch in diesem Jahr lädt das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, die Sächsische Landesärztekammer, die Krankenhausgesellschaft Sachsen und die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen alle Medizinstudenten, die PJ-ler und andere Interessierte herzlich ein zu zwei

Informationsveranstaltungen für Medizinstudenten und Jungärzte

am 2. Mai 2017 ab 11.00 Uhr in das Studienzentrum der Universität Leipzig, Liebigstraße 27, 04103 Leipzig

sowie

am 17. Mai 2017 ab 11.30 Uhr in das Dekanat (Haus 40) der Technischen Universität Dresden, Fiedlerstraße 42, 01307 Dresden.

Einführend wird es im Hörsaal einen Vortrag zu Fragen der ärztlichen Weiterbildung sowie eine Podiumsdiskussion zum Thema Weiterbildung mit Vertretern der Sächsischen Landesärztekammer und Ärzten in Weiterbildung aus sächsischen Krankenhäusern und aus der Niederlassung geben.



Besucher der STEX-Veranstaltung in Leipzig

© SLÄK

Erfahrene Ärzte, Geschäftsführer sächsischer Krankenhäuser, Vertreter ärztlicher Standesorganisationen in Sachsen und der Deutschen Apotheker- und Ärztekbank informieren und beraten Sie im Foyer vor, während und nach der Plenarveranstaltung zur Weiterbildung sowie zu Chancen und Einsatzmöglichkeiten im

- ambulanten Bereich,
- stationären Bereich und
- Öffentlichen Gesundheitsdienst.

Dabei stehen Themen im Mittelpunkt wie

- individuelle Gestaltung der Weiterbildung,
- Weiterbildung und Karrierechancen im Krankenhaus,
- Weiterbildung im ambulanten Bereich,
- Gründung oder Übernahme einer Praxis,

- Berufsmöglichkeiten im Öffentlichen Gesundheitsdienst,
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie und
- Fördermöglichkeiten.

Für das leibliche Wohl während der Veranstaltungen ist gesorgt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Für Ihre Fragen, auch gerne vorab für die Podiumsdiskussion, stehen wir Ihnen unter arzt-in-sachsen@slaek.de gerne zur Verfügung.

Den Einladungsflyer für Dresden und Leipzig können Sie sich demnächst auf der Internetseite der Sächsischen Landesärztekammer herunterladen.

Dr. med. Patricia Klein
Ärztliche Geschäftsführerin